Gesetz-Sammlung
für die
Königlichen Preußischen Staaten.

Nr. 5.

(Nr. 6515.) Verordnung, betreffend die Feststellung des Finanz-Etats für das Gebiet des ehemaligen Königreichs Hannover auf das Jahr 1867. Vom 10. Januar 1867.

Wir Wilhelm, von Gottes Gnaden König von Preußen 2c.

verordnen, auf den Antrag Unseres Staatsministeriums, was folgt:

§. 1.

Der dieser Verordnung als Anlage beigefügte Finanz-Etat für das Gebiet des ehemaligen Königreichs Hannover auf das Jahr 1867. wird

in Einnahme

auf 22,589,700 Thaler und

in Ausgabe

auf 22,589,700 Thaler, nämlich

auf 22,417,700 Thaler an fortdauernden und
auf 172,000 Thaler an einmaligen und außerordentlichen Ausgaben,

vorbehaltlich der nachträglichen Zustimmung der beiden Häuser des Landtages für die Zeit vom 1. Oktober bis 31. Dezember dieses Jahres hierdurch festgestellt.

§. 2.

Der Finanzminister ist mit der Ausführung dieser Verordnung beauftragt.

Ausgegeben zu Berlin den 19. Januar 1867.

Urkundlich unter Unserer Höchsteigenhändigen Unterschrift und beigedrucktem Königlichen Insiegel.

Gegeben Berlin, den 10. Januar 1867.

(L. S.) Wilhelm.

Gr. v. Bismarck-Schönhausen. Frh. v. d. Heydt. v. Roon.
Gr. v. Itzenplitz. v. Mühler. Gr. zur Lippe. v. Selchow.
Gr. zu Eulenburg.

Finanz-Etat

für das Gebiet

des ehemaligen Königreichs Hannover

auf

das Jahr 1867.

Laufende №	Einnahme.	Betrag für 1867. Rthlr.	Gr.	Pf.
	I. Von den Domainen und Forsten.			
	1) Domanial-Einnahmen.			
1.	a) Gutsherrliche Gefälle	538,000.	—	—
2.	b) Pachtgelder	161,000.	—	—
3.	c) Korngefälle	94,600.	—	—
		793,600.	—	—
4.	2) Hoheits-Einnahmen	58,000.	—	—
5.	3) Forst-Einnahmen	950,000.	—	—
6.	4) Sporteln und Accidenzien	330,000.	—	—
7.	5) Außerordentliche Einnahmen	20,000.	—	—
8.	6) Einnahmen aus dem ausgeschieden gewesenen Güter-Complex	955,600.	—	—
	Summa I.	3,107,200.	—	—
	II. Von den Steuern und Zöllen.			
	1) Von den direkten Steuern und von der Stempelsteuer.			
9.	a) Grundsteuer, exkl. der Steuern von den nicht ausgeschiedenen Domanial-Grundstücken	1,350,000.	—	—
10.	b) Häusersteuer, exkl. der Steuern von den nicht ausgeschiedenen Domanial-Gebäuden	311,000.	—	—
11.	c) Personensteuer	985,000.	—	—
12.	d) Gewerbesteuer	265,000.	—	—
13.	e) Einkommensteuer	76,000.	—	—
14.	f) Besoldungssteuer und Erwerbssteuer	111,000.	—	—
	Seite	3,098,000.	—	—

Laufende №	Einnahme.	Betrag für 1867. Rthlr.	Gr.	Pf.
	Uebertrag	3,098,000.	—	—
15.	g) Stempelsteuer	250,000.	—	—
16.	h) Fixirte Steuern	5,500.	—	—
17.	i) Unbestimmte und zufällige Einnahmen	1,500.	—	—
	Summa 1.....	3,355,000.	—	—
	2) Von den Zöllen und indirekten Steuern.			
18.	a) Eingangs- und Ausgangs-Abgabe.....	2,271,500.	—	—
19.	b) Rübenzuckersteuer	482,000.	—	—
20.	c) Branntweinsteuer	750,000.	—	—
21.	d) Biersteuer	45,000.	—	—
22.	e) Salzsteuer	500,000.	—	—
23.	f) Tabaksbausteuer	6,000.	—	—
	g) Uebergangs-Abgabe von			
24.	1) Branntwein	35,000.	—	—
25.	2) Tabak	7,000.	—	—
26.	h) Blei- und Zettelgelder	5,500.	—	—
27.	i) Sonstige Einnahmen	30,000.	—	—
	Summa 2.....	4,132,000.	—	—
	Summa II.....	7,487,000.	—	—
	III. Vom Oberharzischen Bergwerks- und Forsthaushalte.			
	A. Vom Bergwerkshaushalte.			
	1) Vom Silberbergwerkshaushalte.			
28.	a) Für Produkte	1,398,185.	14.	5
	Seite	1,398,185.	14.	5

Laufende №	Einnahme.	Betrag für 1867. Rthlr.	Gr.	Pf.
	Uebertrag	1,398,185.	14.	5
29.	b) Andere Einnahmen der herrschaftlichen Gruben, an Schmiedezins, Erstattung für alte Materialien 2c.	26,129.	—	—
30.	c) Pacht und Miethe von Grundstücken und Gebäuden	2,425.	—	—
31.	d) Sonstige Einnahmen, Ueberschüsse der Bergbaukasse, der Bergfaktoreien und des Bauhofes, eingezogene Dienst-Emolumente von der Bergakademie, Wegegelder 2c.	20,585.	15.	5
	Summa 1.	1,447,325.	—	—
	2) Von den Eisenhütten.			
32.	a) Für Produkte	408,704.	6.	—
33.	b) Sonstige Einnahmen, als: erstattete Auslagen für Modelle, für verkaufte Materialien, Wegegeld 2c.	20,595.	24.	—
	Summa 2.	429,300.	—	—
	Summa A.	1,876,625.	—	—
	B. Vom Forsthaushalte.			
34.	1) Für Holzmaterial und Kohlen	582,000.	—	—
35.	2) Für Torf und sonstige Waldnutzungen, Grund- und Erbenzins-, Pacht- und Wegegelder	21,000.	—	—
	Summa B.	603,000.	—	—
	Summa III.	2,479,625.	—	—

Laufende №	Einnahme.				Betrag für 1867. Rthlr. Gr. Pf.
	IV. Vom Kommunion-Unterharzischen Bergwerks- und Hüttenhaushalte.				
	1) Von der Kommunion-Zehntkasse zu Goßlar.	Thlr.	Gr.	Pf.	
36.	a) Für Produkte	249,242	17	3	
37.	b) Pachtgelder von Grundstücken, eingezogene Dienst-Emolumente und sonstige Einnahmen	8,257	12	7	
		257,500	—	—	
	Davon beträgt der Antheil der Generalkasse zu $\frac{4}{7}$				147,142. 25. 7
	2) Von der Eisenhütte zu Gittelde.	Thlr.	Gr.	Pf.	
38.	a) Für Produkte	34,208	15	—	
39.	b) Sonstige Einnahmen	231	15	—	
		34,440	—	—	
	Davon beträgt der Antheil der Generalkasse zu $\frac{4}{7}$				19,680. — —
40.	3) Von der Berghandlung				33,100. — —
	4) Von der Messingfabrik zu Oker.	Thlr.	Gr.	Pf.	
41.	a) Für Produkte	108,324	—	—	
42.	b) Sonstige Einnahmen	2,076	—	—	
		110,400	—	—	
	Davon beträgt der Antheil der Generalkasse zu $\frac{4}{7}$				63,085. 21. 4

Laufende №	Einnahme.				Betrag für 1867. Rthlr.	Gr.	Pf.
	5) Von der Schwefelsäurefabrik zu Oker.	Thlr.	Gr.	Pf.			
43.	a) Für Produkte	124,623	—	—			
44.	b) Sonstige Einnahmen	77	—	—			
		124,700	—	—			
	Davon beträgt der Antheil der Generalkasse zu $\frac{4}{7}$				71,257.	4.	3
	Davon ab Behufs Vermehrung des Betriebs-Kapitals um 4000 Thlr. und Behufs Erstattung der Baukosten der dritten Schwefelsäurefabrik 21,200 Thlr., zusammen				25,200.	—	—
	bleiben				46,057.	4.	3
	Summa IV.				309,065.	21.	4
	V. Von den Steinkohlenbergwerken.						
45.	1) Für Kohlen				319,427.	—	—
46.	2) Sonstige Einnahmen				3,678.	—	—
	Summa V.				323,105.	—	—
	VI. Von den Salinen.						
47.	1) Für Salz				47,070.	—	—
48.	2) Sonstige Einnahmen				6,120.	—	—
	Summa VI.				53,190.	—	—
	VII. Vom Kalkbruche bei Lüneburg.						
49.	1) Für Kalk				43,360.	—	—
50.	2) Sonstige Einnahmen				205.	—	—
	Summa VII.				43,565.	—	—

Laufende №	Einnahme.	Betrag für 1867. Rthlr.	Gr.	Pf.
	VIII. Von den Wasserzöllen.			
51.	1) Zollgefälle	126,000.	—	—
52.	2) Schiffahrtsgefälle	2,700.	—	—
	Summa VIII.	128,700.	—	—
	IX. Von den Posten.			
53.	1) Brief-, Päckerei- und Geldporto	900,550.	—	—
54.	2) Aversa und Transitporto von fremden Postverwaltungen	87,800.	—	—
55.	3) Personengeld und Ueberfrachtporto	200,000.	—	—
56.	4) Zeitungsaufschlag	25,000.	—	—
57.	5) Bestellgelder	58,500.	—	—
58.	6) Miethe für Wohnungen in Postgebäuden von Postamtschefs, Komtoirbeamten und Fremden	3,400.	—	—
59.	7) Außerordentliche Einnahmen	4,600.	—	—
	Summa IX.	1,279,850.	—	—
	X. Von den Eisenbahnen, einschließlich der Telegraphen.			
60.	1) Eisenbahnverkehrs-Einnahmen	6,000,000.	—	—
61.	2) Telegraphenverkehrs-Einnahmen	100,000.	—	—
62.	3) Pacht- und Miethgelder	30,000.	—	—
63.	4) Sonstige Einnahmen	70,000.	—	—
	Summa X.	6,200,000.	—	—
64.	**XI. Chausseegelder und Nebenaufkünfte der Chausseen**	192,000.	—	—
	Summa XI. für sich.			

Laufende №	Einnahme.	Betrag für 1867. Rthlr.	Gr.	Pf.
	XII. Von den Lotterien.			
65.	1) Prozentgelder von Gewinnen	136,016.	—	—
66.	2) Sonstige Einnahmen	2,300.	—	—
	Summa XII.	138,316.	—	—
67.	**XIII. Sporteln der Ortsbehörden**	61,000.	—	—
	Summa XIII. für sich.			
	XIV. Zinsen von Aktivkapitalien.			
68.	1) des Domanial-Ablösungs- und Veräußerungsfonds	657,135.	8.	2
69.	2) des Kommerzkapitalien-Fonds	525.	13.	2
70.	3) von sonstigen Aktivis der Generalkasse	15,569.	23.	3
	Summa XIV.	673,230.	14.	7
	XV. Uebrige unmittelbare Einnahmen der Generalkasse.			
71.	1) Renten	5,459.	8.	3
72.	2) Strafgelder, welche von den Oberbehörden erkannt werden	2,000.	—	—
73.	3) Amtsblatt	2,500.	—	—
74.	4) Von verschiedenen inländischen industriellen Anstalten	8,120.	—	—
75.	5) Beitrag der Niederländischen Regierung zu den Kosten des Leuchtthurms auf Borkum, Betonnung der Ems rc.	5,400.	—	—
76.	6) Außerordentliche Einnahmen	18,027.	29.	1
	Summa XV.	41,507.	7.	4

Laufende №	Einnahme.	Betrag für 1867. Rthlr. Gr. Pf.
	XVI. Zahlungen von anderen Kassen.	
77.	1) Beitrag der Hauptklosterkasse, der Militairverwaltung und der Universitätskasse zu den Besoldungen der Landbaubeamten	2,508. 10. —
	2) Von der Verwaltung der ehemals ausgeschiedenen Domainen 2c.:	
78.	a) Beitrag zu den Besoldungen der Verwaltungsbeamten	17,670. — —
79.	b) Desgleichen der Forstbeamten	15,292. 19. 3
80.	c) Desgleichen der Amtsrentmeister	6,882. — —
81.	d) Desgleichen der Baubeamten	6,600. — —
	3) Forstbesoldungsbeiträge	
82.	a) der Klosterverwaltung	10,692. 17. 2
83.	b) der Gemeinden	7,700. — —
	Summa XVI.	67,345. 16. 5
84.	**XVII. Verschiedene Einnahmen**	5,000. — —
	Summa XVII. für sich.	

Einnahme.	Betrag für 1867. Rthlr.	Gr.	Pf.
Wiederholung.			
I. Von den Domainen und Forsten	3,107,200.	—	—
II. Von den Steuern und Zöllen	7,487,000.	—	—
III. Von dem Oberharzischen Bergwerks- und Forsthaushalte	2,479,625.	—	—
IV. Vom Kommunion-Unterharzischen Bergwerks- und Hüttenhaushalte	309,065.	21.	4
V. Von den Steinkohlen-Bergwerken	323,105.	—	—
VI. Von den Salinen	53,190.	—	—
VII. Vom Kalkbruche bei Lüneburg	43,565.	—	—
VIII. Von den Wasserzöllen	128,700.	—	—
IX. Von den Posten	1,279,850.	—	—
X. Von den Eisenbahnen, einschließlich der Telegraphen	6,200,000.	—	—
XI. Chausseegelder und Nebenaufkünfte der Chausseen	192,000.	—	—
XII. Von den Lotterien	138,316.	—	—
XIII. Sporteln der Oberbehörden	61,000.	—	—
XIV. Zinsen von Aktiv-Kapitalien	673,230.	14.	7
XV. Uebrige unmittelbare Einnahmen der General-Kasse	41,507.	7.	4
XVI. Zahlungen von anderen Kassen	67,345.	16.	5
XVII. Verschiedene Einnahmen	5,000.	—	—
Summa aller Einnahmen	22,589,700.	—	—

Laufende №	Ausgabe.	Betrag für 1867. Rthlr.	Gr.	Pf.
	Fortdauernde Ausgaben.			
	I. Obere Landes-Verwaltung.			
	1. Besoldungen.			
	a) General-Sekretaire.			
1.	General-Sekretair und Forst-Direktor des Departements für Domainen und Forsten	5,000.	—	—
2.	General-Sekretaire der übrigen Departements......	13,000.	—	—
	b) Referenten und Hülfsarbeiter			
3.	des Departements für Domainen und Forsten	8,200.	—	—
4.	der übrigen Departements	43,400.	—	—
	c) Subaltern-Personal			
5.	des Departements für Domainen und Forsten	7,200.	—	—
6.	der übrigen Departements.......................	20,775.	—	—
	d) Revisions-Personal.			
7.	Comptabilitäts- und Ablösungs-Büreau des Departements für Domainen und Forsten.............	11,200.	—	—
8.	Finanzbüreau der übrigen Departements..........	9,300.	—	—
9.	e) Statistisches Büreau..............	4,200.	—	—
10.	f) Archiv..................	3,230.	—	—
11.	2) Zur Remunerirung der dem General-Gouvernement in Hannover kommissarisch überwiesenen Civilbeamten..................	23,715.	—	—
	Seite.....	149,220.	—	—

Laufende №	Ausgabe.	Betrag für 1867. Rthlr.	Gr.	Pf.
	Uebertrag	149,220.	—	—
12.	3) Zur Remunerirung der zur Bearbeitung der Justiz-Ministerial-Geschäfte aus dem ehemaligen Königreich Hannover im Justiz-Ministerium zu Berlin beschäftigten Beamten	10,000.	—	—
13.	4) Büreau- und Kommissionskosten der oberen Landes-Verwaltung, sowie des Archivs der Gesetz-Sammlung und des statistischen Büreaus, plus — minus	40,000.	—	—
14.	5) Remunerations-Fonds für die Angestellten bei den einzelnen Departements und andere Angestellte, insoweit für diese ein anderweiter Remunerations-Fonds nicht besteht	6,000.	—	—
15.	6) Büreau- und sonstige Verwaltungskosten des Departements für Domainen und Forsten, plus — minus	12,000.	—	—
	Summa I.	217,220.	—	—
	II. Provinzial-Landschaften.			
16.	a) Besoldungen	19,267.	22.	8
17.	b) Versammlungskosten und für Versammlungs-Lokale, plus — minus	5,000.	—	—
	Summa II.	24,267.	22.	8
	III. Militair-Departement.			
18.	Für Zwecke der Militair-Verwaltung	4,233,240.	—	—
	Summa III. für sich.			
	IV. Justiz-Departement.			
	1) Besoldungen bei den oberen Gerichten.			
19.	a) 1. Für den Präsidenten und die Vize-Präsidenten des Ober-Appellationsgerichts.........	13,000.	—	—
20.	2. Für den Kron-Oberanwalt	2,500.	—	—
	Seite	15,500.	—	—

Laufende №	Ausgabe.	Betrag für 1867. Rthlr.	Gr.	Pf.
	Uebertrag	15,500.	—	—
21.	b) Für die Räthe des Ober-Appellationsgerichts ..	51,600.	—	—
22.	c) Für die Präsidenten und Vize-Präsidenten der Obergerichte	58,200.	—	—
23.	d) Für Räthe und Assessoren bei den Ober-Gerichten, einschließlich der Substituten des Kron-Oberanwalts, der Kron-Anwälte und deren Substituten	135,000.	—	—
24.	e) Zulagefonds für die Beamten der Kron-Anwaltschaft	8,000.	—	—
25.	f) Für die Subalternen des Ober-Appellationsgerichts, einschließlich der Kron-Oberanwaltschaft und der Obergerichte	54,100.	—	—
26.	2) Büreau- und Kommissions-Kosten, plus-minus	40,000.	—	—
	3) Amtsgerichte.			
	a) Besoldungen der Angestellten und zwar:			
27.	aa) der Richter	294,020.	—	—
28.	bb) der Subalternen	110,000.	—	—
29.	b) für die Vertretung der Kron-Anwaltschaft	10,000.	—	—
30.	4) Remunerationen und Gratifikationen der bei den oberen Gerichten und bei den Amtsgerichten Angestellten, ingleichen Prämien für Entdeckung von Verbrechen u. s. w.	15,000.	—	—
31.	5) Kriminalkosten, plus — minus	132,000.	—	—
	6) Straf- und Sicherheits-Anstalten.			
32.	a) Besoldungen und Remunerationen	63,010.	—	—
33.	b) Unterhaltungskosten, plus — minus	74,000.	—	—
	Summa IV......	1,060,430.	—	—

Laufende №	Ausgabe.	Betrag für 1867. Rthlr.	Gr.	Pf.
	V. Departement des Kultus.			
34.	1) Für die Universität in Göttingen	40,698.	29.	2
35.	2) Unterstützungen an Vereine für Wissenschaft und Kunst	3,400.	—	—
	3) Besoldungen der geistlichen Oberbehörden:			
36.	a) evangelischer Konfession	37,788.	—	—
37.	b) katholischer Konfession	20,639.	6.	4
38.	4) Büreau- und Kommissionskosten der geistlichen Oberbehörden, plus—minus	10,400.	—	—
	5) Für Schulen.			
	a) Für höhere Schulanstalten:			
39.	aa) Feststehender Zuschuß für Gymnasien	7,267.	26.	6
40.	bb) Zur Erweiterung des Realunterrichts bei den höheren Schulanstalten	13,000.	—	—
41.	cc) Zur Verbesserung der Lehrergehalte	18,000.	—	—
42.	dd) Zur Pensionirung von Lehrern	4,000.	—	—
	b) Für Parochialschulen und zur Verbesserung des Volksschulwesens.			
43.	aa) Für Volksschulen	68,420.	—	—
44.	bb) Für Anstalten zur besseren Ausbildung der Volksschullehrer	25,000.	—	—
45.	cc) Persönliche Gehaltszulagen an verdiente, ungenügend besoldete Volksschullehrer	25,000.	—	—
46.	dd) Zur Emeritirung altersschwacher oder sonst unfähiger Volksschullehrer	10,000.	—	—
47.	ee) Zur Errichtung und besseren Begründung von Volksschullehrer-Wittwen- und Waisen-Kassen	5,000.	—	—
48.	c) Für das Schulturnwesen	800.	—	—
49.	6) Beihülfen zu Kirchen- und Schulbauten	5,150.	—	—
	7) Behufs Verbesserung der Einnahmen der Pfarren, Pfarrwittwenthümer, sonstigen Kirchen- und Schulstellen, sowie zu Beihülfen für Kirchen- und Kapellenbauten:			
	Seite	294,564.	2.	2

Laufende №	Ausgabe.	Betrag für 1867. Rthlr.	Gr.	Pf.
	Uebertrag	294,564.	2.	2
	a) für Kirchen- und Schulanstalten evangelischer Konfession:			
50.	aa) für Pfarren	9,200.	—	—
51.	bb) für Pfarrwittwenthümer	450.	—	—
52.	cc) für sonstige Kirchen- und Schulstellen	2,000.	—	—
53.	dd) Beihülfen zu Kirchen- und Kapellenbauten	3,000.	—	—
	b) für Kirchen- und Schulanstalten katholischer Konfession:			
54.	aa) für Pfarren	1,000.	—	—
55.	bb) für sonstige Kirchen- und Schulstellen..	120.	—	—
56.	cc) Beihülfen zu Kirchen- und Kapellenbauten	920.	—	—
	Summa V.	311,254.	2.	2
	VI. Departement des Innern.			
57.	1) Kommissionskosten und sonstige allgemeine Verwendungen in Polizei- und inneren Hoheitssachen, Aufsichtskosten über verschiedene inländische industrielle Anstalten, sowie auch zu Vorarbeiten Behufs Eisenbahnanlagen, plus — minus	22,000.	—	—
	2) Landdrosteien.			
	a) Besoldungen			
58.	1) der Landdrosten, einschließlich des Dispositionsfonds von 2400 Thlrn. und der Fouragegelder zu 1800 Thlr. ...	22,200.	—	—
59.	2) der Regierungsräthe und Assessoren, einschließlich des Remunerationsfonds für Hülfsarbeiter und des Remunerationsfonds für die den Landdrosteien beigeordneten Landbaubeamten und Forstmeister	38,000.	—	—
60.	3) der Subalternen..................	32,300.	—	—
	Seite	114,500.	—	—

Laufende №	Ausgabe.	Betrag für 1867. Rthlr.	Gr.	Pf.
	Uebertrag	114,500.	—	—
61.	b) Büreaukosten und Behufs der Visitationen der Aemter durch die Landdrosten, plus — minus	23,000.	—	—
	3) Aemter.			
62.	a) Besoldungen und Remunerationen für Beamte, einschließlich des für Ortszulagen ausgeworfenen Dispositionsfonds von 3000 Thalern	256,220.	—	—
63.	b) Reisekosten der Beamten, plus — minus .	36,000.	—	—
64.	c) Besoldungen und Remunerationen der Unterbedienten	105,250.	—	—
	4) Königliche Polizeibehörden in den Städten.			
	a) Besoldungen und Remunerationen:			
65.	aa) in Hannover	19,302.	—	—
66.	bb) in Harburg, Celle, Hildesheim, Göttingen, Stade, Osnabrück, Emden ..	15,575.	—	—
67.	b) Büreaukosten, plus — minus	5,400.	—	—
68.	5) Für milde Stiftungen, die Blindenanstalt, Taubstummen-, Armen- und Rettungsanstalten, auch Beihülfe für die Idiotenanstalt zu Langenhagen	33,175.	10.	5.
69.	6) Zur Verbesserung des jüdischen Schul- und Synagogenwesens	2,500.	—	—
70.	7) Für die Landgendarmerie	169,197.	—	—
	Summa 1. bis 7.	780,119.	10.	5.
	8) Medizinalwesen.			
	a) Für das Ober-Medizinalkollegium:			
71.	Besoldungen und Remunerationen.....	2,300.	—	—
72.	b) Besoldungen für die Obergerichts- und Landphysici, für die den Landdrosteien und der Berghauptmannschaft beigeordneten Physici, für Gerichtswundärzte und für den Landchirurgus auf Borkum	19,050.	—	—
	Seite	21,350.	—	—

Laufende №	Ausgabe.	Betrag für 1867. Rthlr.	Gr.	Pf.
	Uebertrag	21,350.	—	—
	c) Landes-Irrenanstalten.			
73.	1) Besoldungen	16,190.	—	—
74.	2) Unterhaltungskosten, plus — minus .	18,590.	—	—
75.	d) Für sonstige Medizinal-Anstalten, einschließlich für Versendung der Kuhpocken-Lymphe, plus — minus	15,870.	—	—
	Summa 8.	72,000.	—	—
	9) Wasserbauwesen.			
	a) Besoldungen, Remunerationen und Vergütungen.			
76.	1) Für die Generaldirektion des Wasserbaues	6,950.	—	—
77.	2) Für die höheren Wasserbaubeamten...	34,100.	—	—
78.	3) Für die unteren Wasserbaubeamten, einschließlich des Unterstützungsfonds .	9,640.	—	—
	b) Büreau- und Kommissionskosten.			
79.	1) der Generaldirektion des Wasserbaues, plus — minus	2,700.	—	—
80.	2) der übrigen Wasserbaubeamten, plus — minus	16,350.	—	—
	c) Wasserbaukosten.			
81.	1) Unterhaltungs- und gewöhnliche Neubaukosten, auch Beihülfen und Vorschüsse in Wasserbau-Angelegenheiten.	187,000.	—	—
82.	2) Für das Moorwesen, plus — minus	7,398.	—	—
	Summa 9.....	264,138.	—	—
	10) Chaussee- und Wegebau.			
	a) Für Chausseen.			
83.	1) Besoldungen und Remunerationen für die höheren Wegebaubeamten	35,145.	—	—
84.	2) Besoldungen und Remunerationen für die unteren Wegebaubeamten (Wegebau-Aufseher).......................	23,856.	—	—
	Seite	59,001.	—	—

Laufende №	Ausgabe.	Betrag für 1867. Rthlr.	Gr.	Pf.
	Uebertrag	59,001.	—	—
85.	3) Chausseegeld-Erhebungskosten.......	30,000.	—	—
86.	4) Bauverwaltungskosten	49,000.	—	—
87.	5) Neu- und Umbau-, auch Unterhaltungskosten der Chausseen.............	511,000.	—	—
88.	b) Für Landstraßen und Gemeindewege	150,000.	—	—
	Summa 10.....	799,001.	—	—
	11) Landgestüt, Thierarzneischule.			
89.	a) Unterhaltungskosten des Landgestüts zu Celle	41,800.	—	—
90.	b) Unterhaltungskosten der Thierarzneischule in Hannover, plus — minus	4,600.	—	—
	12) Gemeinheitstheilungen, Ablösungen und Verbesserung der Landwirthschaft und Viehzucht.			
91.	a) Besoldungen und Remunerationen für sämmtliche Landes-Oekonomiebeamte	36,300.	—	—
92.	b) Außerordentliche Ausgaben in Ablösungs-, Gemeinheitstheilungs- und Verkoppelungssachen, einschließlich der Büreaukosten des technischen Personals und der Reisekosten der bei den Landdrosteien fungirenden Landes-Oekonomiebeamten	1,500.	—	—
93.	c) Zur Hebung und Förderung der Landwirthschaft in allen ihren Theilen	40,000.	—	—
94.	13) Gefangen- und Krankenfuhren, plus — minus	12,000.	—	—
	14) Linnenleggen.			
95.	a) Besoldungen und Remunerationen der Leggebeamten	19,750.	—	—
96.	b) Sonstige Kosten, plus — minus	4,000.	—	—
	15) Manufakturen, Fabriken, Handel und Gewerbe.			
97.	a) Für Lehranstalten für Gewerbtreibende ...	38,300.	—	—
98.	b) Zur Beförderung der Gewerbe, plus — minus	7,000.	—	—
	Summa 11. bis 15.	205,250.	—	—

Laufende №	Ausgabe.	Betrag für 1867. Rthlr.	Gr.	Pf.
	16) Eisenbahn-Verwaltung.			
	I. Bahnverwaltung. (Unterhaltung und Bewachung der Bahnen.)			
99.	a) Besoldungen der Bahnmeister	24,050.	—	—
100.	b) Löhne der nicht fest angestellten Personen für die Bahnbewachung (Bahn-, Weichen- und Hülfswärter), plus — minus	253,540.	—	—
101.	c) Nebenkosten für Dienstleistungen, Reise- und Umzugskosten, Erleuchtung der optischen Telegraphen, Feuerungs-Entschädigungsgelder, plus — minus	35,000.	—	—
102.	d) Unterhaltung der Bahnen nebst Zubehör, an Gebäuden u. s. w. inkl. der außerordentlichen Ausgaben dafür, plus — minus	695,000.	—	—
	II. Transportverwaltung.			
	1) Stationsdienst.			
103.	a) Besoldungen des Beamtenpersonals auf den Stationen	106,305.	—	—
104.	b) Löhne des Hülfspersonals und der Arbeiter aller Art, einschließlich der Wäger, Portiers und Nachtwächter, plus — minus	210,000.	—	—
105.	c) Nebenkosten für Dienstleistung, Reise- und Umzugskosten u. s. w., plus — minus	16,000.	—	—
106.	d) Heizung und Erleuchtung der Stationsgebäude 2c., sowie Unterhaltung und Ersatz der Inventarien, plus — minus	45,000.	—	—
	2) Lokomotivdienst.			
107.	a) Besoldungen der Lokomotivführer und der Maschinisten bei der Hohnstorfer Fähranstalt	52,600.	—	—
108.	b) Löhne des Hülfspersonals und der Arbeiter aller Art, plus — minus	100,000.	—	—
109.	c) Nebenkosten für Dienstkleidung, Reisevergütung, Koaks- und Oelprämien, Umzugskosten 2c., plus — minus	56,000.	—	—
	Seite	1,593,495.	—	—

Laufende №	Ausgabe.	Betrag für 1867. Rthlr.	Gr.	Pf.
	Uebertrag	1,593,495.	—	—
110.	d) Reparatur und Ersatz, sowie Speisung der Lokomotiven, nebst Utensilien, auch Vergütung für benutzte fremde Lokomotiven, plus — minus ..	710,000.	—	—
	3) Wagendienst.			
111.	a) Besoldungen des Wagenbegleitungs-Personals.	59,647.	—	—
112.	b) Löhne des Hülfspersonals und der Arbeiter für den Wagendienst, plus — minus	28,000.	—	—
113.	c) Nebenkosten für Dienstkleidung, Reisevergütung, Prämien für Oelersparungen, sowie Kosten der Inventarienstücke und Taschenbücher, auch Umzugskosten, plus — minus	48,000.	—	—
114.	d) Reparatur und Ersatz der Wagen und Utensilien, sowie für Material zum Reinigen, Schmieren und Beleuchten der Wagen ꝛc., plus — minus	390,000.	—	—
	4) Durchgehender Verkehr.			
115.	a) Vergütung für An- und Abfuhr der zum durchgehenden Verkehr gehörenden Güter nach und von den Bahnhöfen, plus — minus	500.	—	—
116.	b) Beiträge zu den Kosten der Eisenbahnverbände, einschließlich für die Unterhaltung der gemeinschaftlichen Wagen, plus — minus	32,000.	—	—
	5) Insgemein.			
117.	a) Druckkosten für den Transportdienst, als: Fahrbillets, Gepäckscheine, Register, Frachtzettel ꝛc., plus — minus	18,000.	—	—
118.	b) Zahlungen wegen beschädigter, verloren gegangener oder zu spät gelieferter Gütertransport-Gegenstände, plus — minus......................	4,000.	—	—
119.	c) Restitutionen an Fahr- und Frachtgeldern, an Lager-, Stand- und Waagegeld, plus — minus	6,000.	—	—
	Seite	2,889,642.	—	—

Laufende №	Ausgabe.	Betrag für 1867. Rthlr.	Gr.	Pf.
	Uebertrag	2,889,642.	—	—
	III. Telegraphen-Verwaltung.			
120.	a) Besoldungen der Telegraphenbeamten..........	25,600.	—	—
121.	b) Löhne des Hülfspersonals, plus — minus.....	14,000.	—	—
122.	c) Nebenkosten an Dienstkleidung, Reise- und Umzugskosten, plus — minus..................	1,500.	—	—
123.	d) Für Unterhaltung der Leitungen und Apparate, Büreaukosten, Druckkosten, Restitutionen, plus — minus..................................	23,000.	—	—
	IV. Allgemeine Verwaltung.			
	1) General-Direktion.			
124.	a) Besoldungen	51,210.	—	—
125.	b) Löhne des Hülfspersonals, plus — minus.....	10,000.	—	—
126.	c) Büreaukosten, Diäten und Reisekosten, plus — minus	19,000.	—	—
	2) Betriebs-Direktionen, Maschinen-Inspektionen, Telegraphen-Inspektion, Material-Verwaltung und Eisenbahn-Hauptkasse.			
127.	a) Besoldungen, einschließlich der festen Vergütung für Reiseaufwand	87,726.	20.	—
128.	b) Büreaukosten, einschließlich der Löhne des Hülfs-Personals und der Arbeiter für die Magazin-Verwaltung, Umzugskosten ꝛc., plus — minus	25,000.	—	—
	3) Insgemein.			
129.	a) Dispositionsfonds Behufs persönlicher Zulagen und Remunerationen für höhere technische Beamte	4,000.	—	—
130.	b) Allgemeiner Dispositionsfonds Behufs Gratifikationen und Unterstützungen, auch Lokal-Theuerungszulagen	13,000.	—	—
131.	c) Außerordentliche und unvorhergesehene Ausgaben, inkl. Gnadenquartale, plus — minus	8,971.	10.	—
	Seite	3,172,650.	—	—

Laufende №	Ausgabe.	Betrag für 1867. Rthlr.	Gr.	Pf.
	Uebertrag	3,172,650.	—	—
	V. Herauszahlungen von den Betriebsaufkünften.			
132.	1) An Bremen, plus — minus	230,000.	—	—
133.	2) An die Haupt=Staatskasse in Kassel, plus—minus	100,000.	—	—
134.	3) An Schaumburg=Lippe, plus — minus	230,000.	—	—
135.	4) An die Generalkasse das in den Abrechnungen mit Schaumburg=Lippe und der Haupt=Staatskasse zu Kassel zu kürzende ½ Prozent des Baukapitals zur Verrechnung für den Reservefonds, plus — minus .... 5400 Thlr. und 2200 =	7,600.	—	—
136.	5) An die Cöln=Mindener Eisenbahnverwaltung, Zinsen für das Baukapital wegen der Strecke der Hannover=Mindener Bahn, plus — minus ...	20,400.	—	—
137.	6) An die Cöln=Mindener Eisenbahnverwaltung für den Mitbetrieb auf ihrer Bahnstrecke Minden=Löhne	40,000.	—	—
138.	7) An die General=Staatskasse zu Berlin, Zinsen für das Baukapital der Bahnstrecke von Osnabrück über Rheine bis zur ehemals Hannover=Preußischen Grenze in der Richtung nach Lingen, plus — minus	119,000.	—	—
139.	8) An die Eisenbahn=Verwaltung für Kurhessen, Beitrag zu den Zinsen für das Baukapital des gemeinschaftlich benutzten Theils der Bahnhofs=Anlagen zu Kassel, plus — minus	8,250.	—	—
140.	VI. Zuschuß Behufs Gründung einer Pensionskasse für Dienstleute und Lohnarbeiter der Eisenbahn-Verwaltung.	5,000.	—	—
141.	VII. An die Herzoglich-Braunschweigische Eisenbahn- und Postdirektion zu erstattende Betriebs-Ausgaben aller Art wegen der Goslar-Vienenburger Eisenbahn, plus — minus	30,000.	—	—
	Summa 16.	3,962,900.	—	—
	Dazu Summa 1. bis 15.	2,120,508.	10.	5
	Summa VI.	6,083,408.	10.	5

Laufende №	Ausgabe.	Betrag für 1867. Rthlr.	Gr.	Pf.
	VII. Departement des Handels.			
142.	1) Besoldungen	14,844.	—	—
143.	2) Expensen der Konsulate, plus — minus	2,000.	—	—
144.	3) See- und Flußschiffahrt, plus — minus	23,500.	—	—
145.	4) Für Unterhaltung der Häfen und Anlegeplätze, plus — minus	52,000.	—	—
146.	5) Sonstige ungewisse Ausgaben, plus — minus	400.	—	—
	Summa VII.	92,744.	—	—
	VIII. Finanz-Departement.			
147.	1) Kommissionskosten, plus — minus	6,000.	—	—
	Summa 1. für sich.			
	2) Für die Generalkasse, sowie für die Zinsenzahl- und die Schuldentilgungskasse.			
148.	a) Besoldungen, plus — minus	15,575.	—	—
149.	b) Büreaukosten, plus — minus	11,000.	—	—
	Summa 2.	26,575.	—	—
	3) Verwaltung der Domainen und Forsten.			
	I. Allgemeine Domanial-Verwaltungs-Ausgaben.			
150.	a) Besoldungen der Kammer-Konsulenten	5,000.	—	—
151.	b) Besoldungen der Kammer-Oekonomie-Beamten	1,554.	5.	—
152.	c) Besoldungen der Amts-Rentmeister	54,000.	—	—
153.	d) Unterstützungen an Personen, die der Domanial-Verwaltung angehören	2,071.	—	—
154.	e) Zu Meliorationen und Anlagen	8,000.	—	—
	Seite	70,625.	5.	—

Laufende №	Ausgabe.	Betrag für 1867. Rthlr.	Gr.	Pf.
	Uebertrag	70,625.	5.	—
155.	f) Büreaukosten, Kommissionskosten und sonstige allgemeine Ausgaben, plus — minus	32,000.	—	—
156.	g) Prozeßkosten, plus — minus	4,574.	25.	—
	Summa I......	107,200.	—	—
	II. Abgaben und Lasten der Domainen.			
157.	a) Beiträge zu Staats-, Kommunal- und ähnlichen Lasten, plus — minus	25,000.	—	—
158.	b) Besoldungen und Deputate für Prediger und Schullehrer, Kompetenzen für Stifter und Klöster, Vermächtnisse an Arme, für Schulen und Gymnasien, Kultuskosten, plus — minus.....	70,500.	—	—
	Summa II......	95,500.	—	—
	III. Kosten der Forstverwaltung.			
	a) Besoldungen.			
	1) Definitiver Etat.			
159.	a) Forstmeister	51,920.	—	—
160.	b) Revierförster	106,180.	—	—
161.	c) Förster, Unterförster und Forstaufseher.	92,224.	—	—
162.	d) Hülfspersonal....................	15,480.	—	—
163.	2) Transitorischer Etat................	11,454.	22.	6
164.	b) Kommissionskosten in Forstsachen, plus — minus	18,500.	—	—
165.	c) Forstverbesserungskosten, plus — minus	100,000.	—	—
166.	d) Behufs Bereitung und Benutzung der Forstprodukte, plus — minus	110,000.	—	—
167.	e) Unterstützungen an Forstbeamte, deren Wittwen und Kinder, sowie an Waldarbeiter	12,000.	—	—
168.	f) Allgemeine Forstausgaben, plus — minus	20,941.	7.	4
	Summa III......	538,700.	—	—

Laufende №	Ausgabe.	Betrag für 1867. Rthlr. Gr. Pf.
	IV. Bau-Etat.	
169.	a) Besoldungen der Landbaubeamten	25,410. — —
170.	b) Diäten, Reisekosten und Zeichnenmaterialien der Landbaubeamten, plus — minus	26,290. — —
171.	c) Für die gewöhnliche Unterhaltung, für Neubauten und Hauptreparaturen, einschließlich des Reservefonds	175,000. — —
	Summa IV.	226,700. — —
172.	**V. Vermischte Ausgaben, inkl. der Gnadenquartale, plus — minus**	4,000. — —
	Summa V. für sich.	
173.	**VI. Ausgaben für den ausgeschieden gewesenen Güterkomplex**	322,200. — —
	Summa VI. für sich.	
	Dazu Summa I. bis V.	972,100. — —
	Summa 3.	1,294,300. — —
	4) Oberharzische Bergwerks-Verwaltung.	
	I. Für den Silberbergwerks-Haushalt.	
	1) Kosten der allgemeinen Verwaltung:	
	a) Besoldungen und fortlaufende Remunerationen: (Thlr. Gr. Pf.)	
174.	aa) für die Berghauptmannschaft .... 5,400. — —	
175.	bb) für das Berg- und Forstamt .... 11,900. — —	
176.	cc) für die Subalternen der Berghauptmannschaft und des Berg- und Forstamts ..... 13,050. — —	
	Seite ..... 30,350. — —	

Laufende №	Ausgabe.		Betrag für 1867. Rthlr.	Gr.	Pf.
	Uebertrag	30,350 — —			
177.	dd) für die Baubeamten	5,000 — —			
178.	ee) für Aerzte und Chirurgen	150 — —			
179.	b) Kommissions- und Büreaukosten, plus—minus	6,600 — —			
180.	c) Gratifikationen und Unterstützungen............	3,200 — —			
181.	d) Außerordentliche Ausgaben, inkl. Gnadenquartale und zu gemeinnützigen Zwecken	1,260 — —			
		46,560 — —			
	Davon für den Silberbergwerks-Haushalt $\frac{5}{8}$ mit		29,100.	—	—
182.	2) Betriebskosten der Staatswerke, plus—minus.		1,310,903.	—	—
183.	3) Für den Wegebau............................		8,980.	—	—
	4) Besoldungen:				
184.	a) bei der Zehntkasse........................		2,468.	10.	—
185.	b) für Betriebsbeamte........................		24,900.	—	—
186.	c) für Rechnungsführer beim Bergbau und für andere Offizianten..................		9,893.	20.	—
187.	d) für überzählig gewordene Beamte........		2,210.	—	—
188.	5) Büreau- und andere Dienstausgaben der Zehntkasse und der Betriebsbeamten, plus—minus..		1,850.	—	—
	6) Ausgaben bei der Berghandlung:				
189.	a) Besoldungen	5,350 Thlr.			
190.	b) Büreau- und Handelskosten, plus—minus............	7,300 "			
191.	c) Pensionen und Unterstützungen......................	850 "			
		13,500 Thlr.			
	Davon für den Oberharz $\frac{4}{5}$ mit.......		10,800.	—	—
	Seite		1,401,105.	—	—

Laufende №	Ausgabe.	Betrag für 1867. Rthlr.	Gr.	Pf.
	Uebertrag	1,401,105.	—	—
	7) Für die Bergakademie und zu wissenschaftlichen Zwecken:			
192.	a) Besoldungen für die Bergakademie	4,500.	—	—
193.	b) Sonstige Ausgaben für die Bergakademie und zu wissenschaftlichen Zwecken, plus — minus	4,000.	—	—
194.	8) Baukosten für die Staatsgebäude in den Bergstädten, Abgaben und Lasten	3,010.	—	—
195.	9) Remunerationen und Unterstützungen, sowie Zuschüsse zu Unterstützungskassen	3,000.	—	—
196.	10) Außerordentliche Ausgaben, mit Einschluß der Gnadenquartale, plus — minus.............	1,310.	—	—
	Summa I.	1,416,925.	—	—
	II. Für die Eisenhütten.			
197.	1) Antheil an den Kosten der allgemeinen Harzverwaltung, ⅛ mit...........................	5,820.	—	—
198.	2) Kosten des Eisensteinbergbaues und Hüttenbetriebes, mit Einschluß aller Löhne, plus — minus	199,784.	22.	—
199.	3) Für Kohlen, Feuerholz, Waasen, Steinkohlen, Torf, auch Fichtenzapfen, plus — minus......	130,530.	—	—
200.	4) Für Materialien Behufs des Betriebes, plus — minus	18,879.	—	—
	5) Für Bauten und Reparaturen, mit Einschluß der Materialien:			
201.	a) für Hochbauten	14,232.	—	—
202.	b) für den Wegebau	3,000.	—	—
	6) Besoldungen der Offizianten:			
203.	a) für Betriebsbeamte	11,850.	—	—
204.	b) für Kassen- und Rechnungsbeamte	4,673.	—	—
205.	c) für überzählig gewordene Beamte........	600.	—	—
	Seite	389,368.	22.	—

Laufende №	Ausgabe.	Betrag für 1867. Rthlr.	Gr.	Pf.
	Uebertrag	389,368.	22.	—
206.	7) Diäten, Büreaukosten und andere Ausgaben, plus — minus	5,135.	8.	2
207.	8) Gnadenlöhne und sonstige Unterstützungen, sowie Beiträge zu Invaliden- und anderen Kassen	4,056.	16.	9
208.	9) Sonstige Ausgaben, plus — minus	8,339.	12.	9
	Summa II.	406,900.	—	—
	Summa 4.	1,823,825.	—	—
	5) Harz-Forstverwaltung.			
209.	a) Antheil an den Kosten der allgemeinen Harz-Forstverwaltung mit $\frac{2}{8}$	11,640.	—	—
210.	b) Forstkultur- und sonstige Forstverbesserungskosten, plus — minus	35,500.	—	—
211.	c) Hauer-, Bereitungs- und Fuhrlöhne, für Holzmaterial und Kohlen, plus — minus	165,000.	—	—
212.	d) Kosten des Torfstichs und der Gewinnung der sonstigen Waldnutzungen, plus — minus......	1,800.	—	—
213.	e) Baukosten	8,790.	—	—
214.	f) Für Wege, Brücken und Ufersicherungen	54,530.	—	—
	g) Besoldungen und Löhne:			
215.	1) Forstmeister	10,360.	—	—
216.	2) Revierförster	18,420.	—	—
217.	3) Förster, Unterförster und Forstaufseher mit Einschluß der sonstigen Besoldungen und Löhne	13,447.	—	—
218.	4) Forstrechnungsführer	4,800.	—	—
219.	h) Kommissions- und Büreaukosten, sowie für Vermessungen und Betriebseinrichtungen, plus — minus	8,000.	—	—
220.	i) Kosten der Wegegelderhebung, plus — minus.	1,600.	—	—
221.	k) Unterstützungen, Gratifikationen und Beiträge zu Invaliden- und anderen Kassen	12,520.	—	—
222.	l) Außerordentliche Ausgaben, mit Einschluß der Gnadenquartale, plus — minus	12,693.	—	—
	Summa 5.	359,100.	—	—

Laufende №	Ausgabe.				Betrag für 1867. Rthlr. Gr. Pf.
	6) Verwaltung des Unterharzes.				
	I. Für den Kommunion-Unterharzischen Silberbergwerkshaushalt.	Thlr.	Gr.	Pf.	
223.	a) Betriebskosten bei dem Bergbaue, den Hütten und Siedewerken, plus — minus.....	181,800	—	—	
224.	b) Für Neubauten und Haupt-Reparaturen.............	2,500	—	—	
225.	c) Besoldungen und Löhne ...	19,475	2	8	
226.	d) Pensionen, Diskretionen und Beisteuern...............	2,397	10	—	
227.	e) Zuschüsse zu anderen Kassen, plus — minus	3,800	—	—	
228.	f) Allgemeine Verwaltungsausgaben und sonstige Dienstausgaben, plus — minus .	5,317	17	2	
		215,290	—	—	
	Davon beträgt der Antheil der Generalkasse zu $\frac{4}{7}$				123,022. 25. 7
	II. Für die Eisenhütte zu Gittelde.	Thlr.	Gr.	Pf.	
229.	a) Für den Eisensteinbergbau und Hüttenbetrieb, plus — minus	11,680	—	—	
230.	b) Für Brennmaterialien, plus — minus	17,811	—	—	
231.	c) Besoldungen und Löhne...	1,537	10	—	
232.	d) Sonstige Ausgaben, inkl. Büreaukosten, plus — minus	401	20	—	
		31,430	—	—	
	Davon beträgt der Antheil der Generalkasse zu $\frac{4}{7}$				17,960. — —
	Seite				140,982. 25. 7

Laufende №	Ausgabe.	Thlr.	Gr.	Pf.	Betrag für 1867. Rthlr.	Gr.	Pf.
	Uebertrag				140,982.	25.	7
	III. Für die Messingfabrik zu Oker.						
233.	a) Betriebskosten, plus—minus	9,104	8	5			
234.	b) Für Brennmaterialien, plus — minus	4,905	3	3			
235.	c) Für angekaufte Produkte, plus — minus	86,836	25	—			
236.	d) Besoldungen und Löhne...	3,229	22	—			
237.	e) Allgemeine Verwaltungs- und Büreaukosten, plus — minus	1,500	—	—			
238.	f) Sonstige Ausgaben, plus — minus	225	1	2			
		105,801	—	—			
	Davon beträgt der Antheil der Generalkasse zu $\frac{4}{7}$				60,457.	21.	4
	IV. Für die Schwefelsäurefabrik zu Oker.						
239.	a) Betriebskosten, plus—minus	77,019	—	—			
240.	b) Besoldungen	1,240	—	—			
241.	c) Allgemeine Verwaltungskosten und sonstige Ausgaben, plus — minus.....	2,341	—	—			
		80,600	—	—			
	Davon beträgt der Antheil der Generalkasse zu $\frac{4}{7}$				46,057.	4.	3
	Summa 6.				247,497.	21.	4
	7) Verwaltung der Steinkohlen-Bergwerke.						
242.	a) Besoldungen				7,700.	—	—
243.	b) Generalkosten, plus — minus				25,619.	—	—
	Seite				33,319.	—	—

Laufende №	Ausgabe.	Betrag für 1867. Rthlr.	Gr.	Pf.
	Uebertrag	33,319.	—	—
244.	c) Betriebskosten, plus — minus	171,750.	—	—
245.	d) Remunerationen und Unterstützungen	800.	—	—
246.	e) Außerordentliche Ausgaben, plus — minus ...	60,726.	—	—
	Summa 7.	266,595.	—	—
	8) Verwaltung der Salinen.			
247.	a) Besoldungen	5,150.	—	—
248.	b) Verwaltungskosten mit Einschluß der Löhne der Unteroffizianten, plus — minus	9,650.	—	—
249.	c) Betriebskosten, plus — minus	25,600.	—	—
	Summa 8.	40,400.	—	—
	9) Verwaltung des Kalkbruchs bei Lüneburg.			
250.	a) Besoldungen	1,060.	—	—
251.	b) Verwaltungskosten mit Einschluß der Löhne und der Handelskosten, plus — minus	14,020.	—	—
252.	c) Betriebskosten, plus — minus	9,375.	—	—
253.	d) Außerordentliche Ausgaben, plus — minus ...	180.	—	—
	Summa 9.	24,635.	—	—
	10) Postverwaltung.			
	I. Besoldungen.			
	a) Bei dem General-Postdirektorium:			
254.	aa) für die Mitglieder	6,000.	—	—
255.	bb) für den General-Postkassirer und das Subalternpersonal, einschließlich einer Funktionszulage für den Sekretair...	3,200.	—	—
	b) Bei den Postämtern und Speditionen:			
256.	aa) für Postamtschefs mit Einschluß der Ortszulagen	35,480.	—	—
	Seite	44,680.	—	—

Laufende №	Ausgabe.	Betrag für 1867. Rthlr.	Gr.	Pf.
	Uebertrag	44,680.	—	—
257.	bb) für Komtoirbeamte mit Einschluß der Ortszulagen	116,050.	—	—
258.	cc) für Postspediteure	52,000.	—	—
259.	dd) für das Unterpersonal und zwar für 192 Briefträger, einen Aufseher beim Monturbüreau und einen Hausdiener des Postamts Hannover	58,200.	—	—
260.	für 124 Wagenmeister	31,000.	—	—
261.	für 80 Schirrmeister	24,000.	—	—
262.	ee) persönliche demnächst wegfallende Zulagen	385.	—	—
263.	II. Remunerationen für Komtoirgehülfen	7,256.	—	—
	III. Büreaukosten.			
264.	a) Bei dem General-Postdirektorium, mit Einschluß der Ausgaben für Drucksachen, Siegel, Schilder, Stempel, Wägegeräthe rc., plus — minus	52,500.	—	—
265.	b) Bei den Postämtern und Speditionen, mit Einschluß der Miethe für Postamtslokale, plus — minus	34,400.	—	—
266.	IV. Kommissionskosten, plus — minus	7,600.	—	—
267.	V. Unterstützungen	6,100.	—	—
268.	VI. Kontraktgelder für Reit-, Boten-, Fahr- und Wasserposten, plus — minus	280,000.	—	—
269.	VII. Kontraktgelder für Unterhaltung der Postwagen, plus — minus	52,000.	—	—
270.	VIII. Kontraktgelder für Landbriefträger	22,000.	—	—
271.	IX. Für Bestellung bestellgeldfreier Briefe rc. bei den Postspeditionen	9,000.	—	—
272.	X. Sonstige stehende Ausgaben, plus — minus	17,000.	—	—
273.	XI. Für Nebenwagen und Vorspannpferde, plus — minus	38,000.	—	—
274.	XII. Für außerordentliche Begleitung der Posten, plus — minus	300.	—	—
	Seite	852,471.	—	—

Laufende №	Ausgabe.	Betrag für 1867. Rthlr.	Gr.	Pf.
	Uebertrag	852,471.	—	—
275.	XIII. Für Monturen der Unterbedienten und Postillons, plus — minus..................	9,000.	—	—
276.	XIV. Aversa und Transitporto an fremde Postverwaltungen, plus — minus...........	22,000.	—	—
277.	XV. Erstattung wegen verlorener oder gestohlener Poststücke, plus — minus..............	1,000.	—	—
	XVI. Neubauten und Reparaturen an Post-Gebäuden.			
278.	a) Neubauten und Hauptreparaturen	650.	—	—
279.	b) Gewöhnliche Reparaturen, plus—minus	5,000.	—	—
280.	XVII. Sonstige außerordentliche Verwaltungs-Ausgaben, plus — minus	28,679.	—	—
	Summa 10.....	918,800.	—	—
	11) Verwaltung der Wasserzölle und Schiffahrts-Gefälle.			
281.	a) Besoldungen	2,686.	7.	5
282.	b) Gratifikationen und Unterstützungen	50.	—	—
283.	c) Baukosten, plus — minus	50.	—	—
284.	d) Zoll-Restitutionen und Remissionen, plus — minus	55.	—	—
285.	e) Allgemeine Verwaltungskosten, plus — minus.	580.	—	—
286.	f) Außerordentliche Ausgaben, plus — minus ...	103.	22.	5
	Summa 11.....	3,525.	—	—
	12) Verwaltung der Lotterien.			
287.	1) Besoldungen	7,656.	—	—
288.	2) Verwaltungskosten, einschließlich der Provision für die Lotterie-Kollekteure, plus — minus ...	52,600.	—	—
	Summa 12.....	60,256.	—	—
	13) Schatz-Kollegium.			
289.	a) Besoldungen	10,100.	—	—
290.	b) Büreaukosten, plus—minus	6,500.	—	—
	Summa 13.....	16,600.	—	—

Laufende №	Ausgabe.	Betrag für 1867. Rthlr.	Gr.	Pf.
	14) Verwaltung der directen Steuern, einschließlich der Stempelsteuer.			
	I. Besoldungen und fortlaufende Remunerationen.			
	a) Ober-Steuer-Kollegium.			
291.	aa) Mitglieder und Hülfsarbeiter	8,716.	20.	—
292.	bb) Subaltern-Personal	7,656.	28.	3
	b) Steuer-Direktionen.			
293.	aa) Steuer-Direktoren und Ober-Inspektoren	14,700.	—	—
294.	bb) Subalternen....................	26,100.	—	—
295.	c) Kreiskassen..........................	19,100.	—	—
296.	d) Steuerdiener	14,800.	—	—
297.	e) Haupt-Stempelverwaltung	740.	—	—
	f) Steuer-Rezepturen.			
298.	aa) Besoldungen der Einnehmer und Kassengehülfen	62,750.	—	—
299.	bb) Hebungsprozente der Stempelsteuer-Einnehmer, plus — minus	6,250.	—	—
	II. Sonstige Verwaltungskosten.			
300.	a) Remunerationen für Hülfsarbeiter und außerordentliche Verrichtungen, Berichtigung und Erneuerung der Grundsteuer-Mutterrollen und Meßmanuale, Interimsverwaltungen und temporaire Hülfsleistungen, plus — minus	10,000.	—	—
301.	b) Gratifikationen	1,200.	—	—
302.	c) Gnadenquartale, plus — minus	1,000.	—	—
303.	d) Diäten, Reise-, Kommissions- und Umzugskosten, plus — minus...................	6,100.	—	—
304.	e) Beschreibungsgebühren, insbesondere auch Kosten für die Aufnahme der Grundsteuer-Mutationen und für Untersuchung der Grund- und Häusersteuer-Reklamationen, plus — minus	44,000.	—	—
305.	f) Büreaukosten, plus — minus	7,500.	—	—
306.	g) Porto, Botenlohn und Transportkosten, plus — minus	3,150.	—	—
	Seite	233,763.	18.	3

Laufende №	Ausgabe.	Betrag für 1867. Rthlr.	Gr.	Pf.
	Uebertrag	233,763.	18.	3
307.	h) Baukosten, plus — minus	400.	—	—
308.	i) Kosten für Materialien und Utensilien, plus — minus	27,300.	—	—
309.	k) Uniformirung der Steuerdiener	1,200.	—	—
310.	l) Prozeßkosten, plus — minus	700.	—	—
311.	m) Sonstige unbestimmte und zufällige Ausgaben, plus — minus	1,286.	11.	7
312.	III. Kurrente Remissionen und Restitutionen, plus — minus	23,650.	—	—
	Summa 14.	288,300.	—	—
	15) Verwaltung der Zölle und indirekten Steuern.			
	I. Kosten, welche Hannover allein zu tragen hat.			
	1) Für das Ober-Zollkollegium.			
313.	a) Besoldung des Vorsitzenden und der Mitglieder	9,500.	—	—
314.	b) Besoldungs- und Remunerationsfonds für Hülfsreferenten	2,500.	—	—
315.	c) Besoldungen der Subalternen	19,350.	—	—
316.	d) Remunerationsfonds für außerordentliche Hülfsleistung im Revisionsbüreau	700.	—	—
317.	e) Kommissions- und Büreaukostenfonds, plus — minus	5,200.	—	—
318.	2) Für auswärts stationirte Zollbeamte	7,370.	—	—
319.	3) Remunerationen für Hülfsarbeiter bei Haupt- und Neben-Steuerämtern, desgleichen für außerordentliche Verrichtungen und Interimsverwaltungen, plus — minus	1,800.	—	—
320.	4) Sterbe- und Gnadenquartale, plus — minus..	1,000.	—	—
321.	5) Gehaltsquoten für Zoll- und Steuerbeamte, welche auf Grund erfolgter Kündigung ausscheiden, plus — minus	300.	—	—
322.	6) Gratifikationen	2,500.	—	—
	Seite	50,220.	—	—

Laufende №	Ausgabe.	Betrag für 1867. Rthlr.	Gr.	Pf.
	Uebertrag	50,220.	—	—
323.	7) Diäten, Reise- und Umzugskosten, plus—minus	5,000.	—	—
324.	8) Bewaffnungskosten, plus — minus	300.	—	—
325.	9) Baukosten	12,000.	—	—
326.	10) Miethsgelder und Miethsentschädigungen, plus—minus	11,800.	—	—
327.	11) Für Materialien und Utensilien, inkl. der Visirungs-, Versiegelungs- und Verwägungskosten, plus — minus	5,000.	—	—
328.	12) Prozeßkosten, plus — minus	500.	—	—
329.	13) Druckkosten und Buchbinderlohn, plus — minus	7,000.	—	—
330.	14) Porto, Botenlohn und Transportkosten, plus—minus	3,000.	—	—
331.	15) Fähr-, Wege- und Brückengelder, plus — minus	500.	—	—
332.	16) Zuschüsse zu den Vergütungen für Nebenzollämter II. Klasse und Legitimationsscheinstellen, plus — minus	1,900.	—	—
333.	17) Unbestimmte Ausgaben, plus — minus	9,020.	—	—
	II. Kosten, hinsichtlich deren Hannover mit anderen zollvereinsländischen Gebieten in Gemeinschaft sich befindet.			
	A. Kosten, welche von der Gesammtheit des Zollvereins zu tragen sind.			
	a) Grenzzoll-Verwaltung.			
334.	1) Besoldungen bei den Hauptzollämtern	59,785.	—	—
335.	2) Besoldungen bei den Nebenzollämtern I. Klasse	41,230.	—	—
336.	3) Besoldungen bei den Anmeldeposten	3,120.	—	—
337.	4) Besoldungen bei den Nebenzollämtern II. Klasse	9,800.	—	—
338.	5) Besoldungen bei den Legitimationsschein-Expeditionen	2,800.	—	—
339.	6) Amtsunkosten der Hauptzollämter und Nebenzollämter I. Klasse, sowie der Anmeldeposten für diese Aemter	6,118.	—	—
340.	7) Besoldungen des Grenz-Aufsichtspersonals	329,740.	—	—
	Seite	558,833.	—	—

Laufende №	Ausgabe.	Betrag für 1867. Rthlr.	Gr.	Pf.
	Uebertrag	558,833.	—	—
341.	8) Equipage- und Pferde-Unterhaltungsgelder	18,740.	—	—
342.	9) Diäten der Ober-Zollinspektoren.........	1,440.	—	—
343.	10) für Kreuzerschiffe, plus—minus	3,000.	—	—
344.	11) Besoldung der Besatzung der Wacht- und Kreuzerschiffe	13,176.	—	—
345.	12) Kosten für das zollvereinsländische Hauptzoll-Amt zu Bremen....................	41,730.	—	—
346.	13) Extraordinaire Zoll-Verwaltungskosten ...	264.	—	—
	b) Beaufsichtigung der Rübenzucker-Fabriken.			
347.	1) Besoldungen..........................	3,450.	—	—
348.	2) Umzugskosten, Reisekosten und Diäten, plus — minus	200.	—	—
	B. Kosten, hinsichtlich welcher nur mit einzelnen zollvereinsländischen Gebieten eine Gemeinschaft besteht.			
349.	1) Besoldungen bei den Haupt-Steuerämtern	31,600.	—	—
350.	2) Besoldungen bei den Steuerämtern und Uebergangsabgabestellen	35,150.	—	—
351.	3) Amtsunkosten	4,980.	—	—
352.	4) Besoldungen des Aufsichtspersonals	54,330.	—	—
353.	5) Equipage- und Pferde-Unterhaltungsgelder....	11,130.	—	—
354.	6) Diäten der Ober-Steuerinspektoren	720.	—	—
	Summa 15.	778,743.	—	—
355.	16) Büreaukosten für Verwaltungsämter und Amtsgerichte, plus—minus	115,000.	—	—
	Dazu Summa 1. bis 15.	6,155,151.	21.	4
	Summa VIII.	6,270,151.	21.	4
	IX. Passiv-Etat.			
	1) Zur Verzinsung:			
356.	a) für Eisenbahnschulden	1,009,818.	17.	2
357.	b) für sonstige Staatsschulden	624,817.	7.	2
	Summa 1.	1,634,635.	24.	4

Laufende №	Ausgabe.	Betrag für 1867. Rthlr.	Gr.	Pf.
	2) Zur Tilgung:			
	a) der Eisenbahnschulden:			
358.	α) feststehender Beitrag an die Tilgungskasse	442,519.	—	—
359.	β) Zinsen für die der Tilgungskasse gehörigen und zur Einlösung gekündigten Eisenbahnschuldverbriefungen	100,693.	9.	8
	b) der sonstigen Staatsschulden:			
360.	α) feststehende Beiträge an die Tilgungsfonds	292,866.	19.	5
361.	β) Zinsen für die den Tilgungsfonds gehörigen und zur Einlösung gekündigten Schuldverbriefungen	194,154.	28.	9
	Summa 2.	1,030,233.	28.	2
362.	3) Renten	21,444.	1.	8
363.	4) Abfindungsgelder wegen der vormaligen Binnenzölle	11,965.	14.	4
	Summa IX.	2,698,279.	8.	8
	X. Pensions-Etat.			
364.	1) Pensionen für Staatsdiener	524,533.	23.	2
365.	2) Pensionen an Wittwen und Kinder von Staatsdienern und an sonstige Hülfsbedürftige	4,170.	18.	8
366.	3) Zuschuß zur Wittwenkasse für die Civildienerschaft	11,000.	—	—
367.	4) Zuschuß zur Unterstützungskasse für Waisen der unteren Steuer- und Zollbeamten	1,000.	—	—
368.	5) Fortlaufende und temporaire Unterstützungen	36,000.	—	—
369.	6) Gnadenquartale, plus — minus	8,000.	—	—
370.	7) An die Hospital-, Militair- und Unterstützungskasse die Hälfte der von Oberbehörden erkannten Strafgelder (cfr. pos. 72. der Einnahme)	1,000.	—	—
	Summa X.	585,704.	12.	—

Laufende №	Ausgabe.	Betrag für 1867. Rthlr.	Gr.	Pf.
	XI. Künftig wegfallende Ausgaben.			
371.	1) Reichsdeputationsschlußmäßige und außerordentliche Pensionen	3,129.	14.	2
372.	2) Wittwenpensionen und Unterstützungen	5,941.	1.	4
373.	3) Beihülfen Behufs Unterstützung armer Legionairs	1,816.	20.	—
374.	4) Persönliche Besoldungszulagen und Entschädigungen wegen früherer Dienstverhältnisse	34,438.	12.	1
375.	5) Wartegelder	44,933.	21.	6
376.	6) Besoldungen der Beamten der früheren allgemeinen Ständeversammlung	7,150.	—	—
377.	7) Besoldungen der Münzbeamten	4,900.	—	—
	Summa XI.	102,309.	9.	3
378.	**XII. Zu außerordentlichen Bauten und Anlagen und zu unvorhergesehenen Ausgaben**	738,691.	3.	—
	Summa XII. für sich.			

Einmalige und außerordentliche Ausgaben.

Laufende №	Ausgabe.	Rthlr.	Gr.	Pf.
	1) Baukosten			
379.	a) für Obergerichts-, Amts- und Amtsgerichts-Gebäude ... 20,000 Thlr.			
380.	b) für Gefängnisse ... 90,000 „	110,000.	—	—
381.	2) Zum Landstraßenbau	50,000.	—	—
382.	3) Kosten der Ausstellung zu Paris	12,000.	—	—
	Summa	172,000.	—	—

Ausgabe.	Betrag für 1867. Rthlr.	Gr.	Pf.
Wiederholung.			
Fortdauernde Ausgaben:			
I. Obere Landesverwaltung	217,220.	—	—
II. Provinzial-Landschaften	24,267.	22.	8
III. Militair-Departement	4,233,240.	—	—
IV. Justiz-Departement	1,060,430.	—	—
V. Departement des Kultus	311,254.	2.	2
VI. Departement des Innern	6,083,408.	10.	5
VII. Departement des Handels	92,744.	—	—
VIII. Finanz-Departement	6,270,151.	21.	4
IX. Passiv-Etat	2,698,279.	8.	8
X. Pensions-Etat	585,704.	12.	—
XI. Künftig wegfallende Ausgaben	102,309.	9.	3
XII. Zu außerordentlichen Bauten und Anlagen und zu unvorhergesehenen Ausgaben	738,691.	3.	—
Summa: Fortdauernde Ausgaben	22,417,700.	—	—
Dazu: Einmalige und außerordentliche Ausgaben	172,000.	—	—
Summa aller Ausgaben	22,589,700.	—	—
Die Einnahmen betragen	22,589,700.	—	—
Balancirt.			

Berlin, den 10. Januar 1867.

(L. S.) Wilhelm.

Gr. v. Bismarck-Schönhausen. Frh. v. d. Heydt. v. Roon.
Gr. v. Itzenplitz. v. Mühler. Gr. zur Lippe. v. Selchow.
Gr. zu Eulenburg.

(Nr. 6516.) Verordnung, betreffend die Abänderung des §. 10. des Hannoverschen Gesetzes vom 13. Juni 1865. über die Verwendung der Betriebsüberschüsse der Eisenbahnen. Vom 10. Januar 1867.

Wir Wilhelm, von Gottes Gnaden König von Preußen &c.

verordnen, auf den Antrag Unseres Staatsministeriums, was folgt:

Die Bestimmungen im §. 10. des Hannoverschen Gesetzes vom 13. Juni 1865., betreffend die Vermehrung der Mittel verschiedener Schuldentilgungs-Fonds, die Verwendung der Betriebsüberschüsse der Eisenbahnen und die einstweilige Benutzung verfügbarer Mittel der Generalkasse (Gesetz-Sammlung für das ehemalige Königreich Hannover, I. Abtheilung S. 275.), werden dahin abgeändert, daß die der Staatskasse gebührenden Betriebsüberschüsse von allen jetzt und künftig im Staatsbetriebe befindlichen Eisenbahnen nach Deckung der erforderlichen Beträge

1) zur Zahlung der Zinsen auf die zum Bau und zum Betriebe dieser Eisenbahnen, sowie zum Bau der Geestemünder Hafenanlagen aufgenommenen oder noch aufzunehmenden Anleihen, soweit die Zinsen nicht dem Baufonds zur Last zu legen sind,

2) zur Tilgung dieser Anleihen nach den darüber bestehenden gesetzlichen und obligationsmäßigen Bestimmungen,

der freien Verfügung für Staatszwecke unterliegen.

Urkundlich unter Unserer Höchsteigenhändigen Unterschrift und beigedrucktem Königlichen Insiegel.

Gegeben Berlin, den 10. Januar 1867.

(L. S.) Wilhelm.

Gr. v. Bismarck-Schönhausen. Frh. v. d. Heydt. v. Roon.
Gr. v. Itzenplitz. v. Mühler. Gr. zur Lippe. v. Selchow.
Gr. zu Eulenburg.

(Nr. 6517.) Verordnung, betreffend die Führung der Preußischen Landesflagge von den Seeschiffen des vormaligen Königreichs Hannover, die Eintragung dieser Schiffe in das Schiffsregister und die von ihnen zu führenden Register-Certifikate. Vom 4. Januar 1867.

Wir Wilhelm, von Gottes Gnaden König von Preußen 2c.

verordnen, auf den Antrag Unseres Staatsministeriums, für das vormalige Königreich Hannover, was folgt:

§. 1.

Die Seeschiffe des vormaligen Königreichs Hannover haben fortan an Stelle der Hannoverschen die Preußische Landesflagge zu führen.

§. 2.

In dem vormaligen Königreich Hannover treten die in dem Artikel 53. §§. 1. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. des Gesetzes über die Einführung des Allgemeinen Deutschen Handelsgesetzbuchs in Unserer Monarchie vom 24. Juni 1861. (Gesetz-Samml. S. 449.) enthaltenen, nachfolgend aufgeführten Vorschriften am 1. März 1867. mit der Maaßgabe in Kraft, daß, so lange das Schiffsregister von den Landdrosteien geführt wird, die im ersten Absatz des §. 8. vorgeschriebenen Anzeigen und Nachweisungen bei der Obrigkeit (unteren Verwaltungsbehörde) des Heimathshafens zu erfolgen haben:

Artikel 53. §. 1.

Als Preußische Schiffe und als berechtigt, die Preußische Flagge zu führen, sind nur diejenigen Schiffe anzusehen, welche sich in dem ausschließlichen Eigenthum Preußischer Unterthanen befinden.

Aktiengesellschaften, welche in Preußen errichtet sind und welche zugleich in Preußen ihren Sitz haben, stehen Preußischen Unterthanen gleich. Dasselbe gilt von Kommanditgesellschaften auf Aktien, welche in Preußen errichtet sind und in Preußen ihren Sitz haben, sofern zugleich die persönlich haftenden Mitglieder derselben sämmtlich Preußische Unterthanen sind.

Artikel 53. §. 3.

Ein jedes Schiff kann nur in dasjenige Schiffsregister eingetragen werden, welches für seinen Heimathshafen (Artikel 435. des Handelsgesetzbuchs) geführt wird.

Artikel 53. §. 4.

Die Eintragung des Schiffs in das Schiffsregister muß enthalten:

1) den Namen und die Gattung des Schiffs (ob Barke, Brigg u. s. w.);

 2) seine

2) seine Größe und die nach der Größe berechnete Tragfähigkeit;
3) die Zeit und den Ort seiner Erbauung, oder, wenn es einem anderen Lande angehört hat, den Thatumstand, wodurch es das Recht, die Landesflagge zu führen, erlangt hat, und außerdem, wenn thunlich, die Zeit und den Ort der Erbauung;
4) den Heimathshafen;
5) den Namen und die nähere Bezeichnung des Rheders (Artikel 450. des Handelsgesetzbuchs), oder, wenn eine Rhederei besteht (Artikel 456. a. a. O.), den Namen und die nähere Bezeichnung aller Mitrheder und die Größe der Schiffspart eines Jeden; ist eine Handelsgesellschaft Rheder oder Mitrheder, so sind die Firma und der Ort, an welchem die Gesellschaft ihren Sitz hat, und, wenn die Gesellschaft nicht eine Aktiengesellschaft ist, die Namen und die nähere Bezeichnung aller Gesellschafter einzutragen; bei der Kommanditgesellschaft auf Aktien genügt statt der Eintragung aller Gesellschafter die Eintragung aller persönlich haftenden Gesellschafter;
6) den Rechtsgrund, auf welchem die Erwerbung des Eigenthums des Schiffs oder der einzelnen Schiffsparten beruht;
7) die Nationalität des Rheders oder der Mitrheder;
8) den Tag der Eintragung des Schiffs.

Ein jedes Schiff wird in das Schiffsregister unter einer besonderen Ordnungsnummer eingetragen.

Artikel 53. §. 5.

Die Eintragung des Schiffs in das Schiffsregister darf erst geschehen, nachdem das Recht desselben, die Preußische Flagge zu führen (§. 1.) und alle in dem §. 4. bezeichneten Thatsachen glaubhaft nachgewiesen sind.

Artikel 53. §. 6.

Das Recht, die Preußische Flagge zu führen, darf weder vor der Eintragung des Schiffs in das Schiffsregister, noch vor der Ausfertigung des Certifikats ausgeübt werden.

Das Certifikat muß in wortgetreuer Uebereinstimmung Alles enthalten, was in das Schiffsregister eingetragen ist, und bezeugen, daß die nach §. 5. erforderlichen Nachweisungen geführt sind.

Durch das Certifikat wird das Recht des Schiffs, die Preußische Flagge zu führen, nachgewiesen.

Artikel 53. §. 7.

Wenn ein im Auslande befindliches fremdes Schiff durch den Uebergang in das Eigenthum eines Preußischen Unterthans das Recht, die Preußische Flagge zu führen, erlangt, so können die Eintragung des

Schiffs

Schiffs in das Schiffsregister und das Certifikat durch ein von dem Preußischen Konsul, in dessen Bezirk das Schiff zur Zeit des Eigenthums-Ueberganges sich befindet, über den Erwerb des Rechts, die Preußische Flagge zu führen, ertheiltes Attest, jedoch nur für die Dauer eines Jahres seit dem Tage der Ausstellung des Attestes, ersetzt werden.

Artikel 53. §. 8.

Tritt in den Thatsachen, welche in dem §. 4. bezeichnet sind, nach der Eintragung des Schiffs in das Schiffsregister eine Veränderung ein, so hat der Rheder dieselbe binnen sechs Wochen nach Ablauf des Tages, an welchem er von ihr Kenntniß erhalten hat, dem das Schiffsregister führenden Gericht zum Zweck der Befolgung der Vorschriften des Artikels 436. des Handelsgesetzbuchs anzuzeigen und nachzuweisen. Dasselbe gilt, wenn eine Thatsache eintritt, welche nach dem zweiten Absatz des Artikels 436. des Handelsgesetzbuchs die Löschung des Schiffs im Schiffsregister und die Zurücklieferung des Certifikats erforderlich macht.

Die Verpflichtung zu der Anzeige und Nachweisung liegt ob:

1) wenn eine Rhederei besteht, allen Mitrhedern;
2) wenn eine Aktiengesellschaft Rheder oder Mitrheder ist, für dieselbe allen Mitgliedern des Vorstandes;
3) wenn eine andere Handelsgesellschaft Rheder oder Mitrheder ist, für dieselbe allen persönlich haftenden Gesellschaftern;
4) wenn die Veränderung in einem Eigenthumswechsel besteht, wodurch das Recht des Schiffs, die Preußische Flagge zu führen, nicht berührt wird, dem neuen Erwerber des Schiffs oder der Schiffspart.

Artikel 53. §. 9.

Wer eine nach dem vorstehenden Paragraphen ihm obliegende Verpflichtung binnen der sechswöchentlichen Frist nicht erfüllt, wird mit Geldbuße bis zu Einhundert Thalern bestraft, sofern er nicht beweist, daß er ohne sein Verschulden außer Stande gewesen sei, dieselbe zu erfüllen; die Strafe tritt nicht ein, wenn vor Ablauf der Frist die Verpflichtung von einem Mitverpflichteten erfüllt ist.

§. 3.

Insoweit aus den §§. 1. und 2. dieser Verordnung sich nicht ein Anderes ergiebt, bleiben die in dem vormaligen Königreich Hannover in Ansehung der Führung des Schiffsregisters und in Ansehung der Führung der Schiffspapiere bestehenden Vorschriften, insbesonderere die Vorschriften über die zur Eintragung in das Schiffsregister nichtverpflichteten Schiffe in Geltung, vorbehaltlich ihrer Aenderung durch ministerielle Anordnung, sofern sie auf einer solchen beruhen.

§. 4.

§. 4.

Diejenigen Seeschiffe des vormaligen Königreichs Hannover, welche bereits in das Schiffsregister eingetragen und mit Register-Certifikaten versehen sind, müssen in das nach der neuen Form (§. 2.) anzulegende Schiffsregister anderweit eingetragen und für dieselben neue Register-Certifikate ertheilt werden.

Ingleichen sind für die von der Eintragung in das Schiffsregister ausgenommenen Seeschiffe neue Meßbriefe an Stelle der früher ertheilten auszufertigen. Die anderweite Eintragung in das Schiffsregister und beziehungsweise der Umtausch der Meßbriefe ist von den Rhedern unter Einlieferung der früher ertheilten Certifikate oder Meßbriefe binnen zwei Monaten, vom 1. März 1867. an gerechnet, nachzusuchen. Befindet sich ein Schiff am 1. März 1867. auf einer Reise, von welcher es erst nach Ablauf der zweimonatlichen Frist in einen Hannoverschen Hafen zurückkehrt, so gilt die Frist als bis zwei Monate nach der Rückkehr verlängert. Der Rückkehr in einen Hannoverschen Hafen steht die Ankunft in einem Hafen an der Ems, Jade, Weser oder Elbe, sowie die Löschung in irgend einem Hafen an der Nord- oder Ostsee gleich.

Die Versäumung der Frist, binnen welcher die Eintragung und der Umtausch der Meßbriefe nachzusuchen ist, wird nach Maaßgabe der oben mitgetheilten §§. 8. und 9. des Artikels 53. des Einführungsgesetzes zum Deutschen Handelsgesetzbuche mit Geldbuße bis zu Einhundert Thalern bestraft.

Die anderweite Eintragung in das Schiffsregister und die Ertheilung der neuen Register-Certifikate und Meßbriefe erfolgt kosten-, gebühren- und stempelfrei.

§. 5.

Unser Minister für Handel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten ist mit der Ausführung dieser Verordnung beauftragt.

Urkundlich unter Unserer Höchsteigenhändigen Unterschrift und beigedrucktem Königlichen Insiegel.

Gegeben Berlin, den 4. Januar 1867.

(L. S.) Wilhelm.

Gr. v. Bismarck-Schönhausen. Frh. v. d. Heydt. v. Roon.
Gr. v. Itzenplitz. v. Mühler. Gr. zur Lippe. v. Selchow.
Gr. zu Eulenburg.

Redigirt im Büreau des Staats-Ministeriums.

Berlin, gedruckt in der Königlichen Geheimen Ober-Hofbuchdruckerei
(R. v. Decker).